

SPORT IN KÜRZE

Topten-Platzierung für Mayer

FAHRSPO... Der Balzner Michael Mayer erreichte beim Internationalen Fahrturnier im deutschen Dillenburg den ausgezeichneten sechsten Schlussrang. Beim mit 32 Teilnehmern stark besetzten Turnier im Hessischen Landesgestüt in Dillenburg, konnte Mayer in der Dressur, dem Marathon, sowie im abschliessenden Hindernisfahren jeweils in die Klassierung fahren, und platzierte sich damit in der Gesamtwertung auf dem sechsten Schlussrang. Das nächste Turnier bestreitet Michael Mayer, zusammen mit seinem Pferd Lajozs vom 16. bis 19. Juni in Altenfelden/Österreich. (PD)



Davenport und Scharapowa out

TENNIS - Mit Lindsay Davenport und Maria Scharapowa schieden in den Viertelfinals die Nummern 1 und 2 des Frauen-Tableaus aus. In den Halbfinals stehen sich Nadia Petrowa gegen Justine Henin-Hardenne und Mary Pierce gegen Jelena Lichowzowa gegenüber. «Mary à tout prix» forderte Europas führende Sportzeitung «L'Equipe» gestern in so grossen Lettern, dass wohl die meisten Boulevardmedien vor Neid erblasst wären. Und die Bewingerin von Patty Schnyder erfüllte die Hoffnungen der «grande nation», die im Tennis oft nicht mehr so gross ist: Mit dem glatten 6:3, 6:2 gegen Davenport zog sie zum dritten Mal in den Halbfinal ein. (si)

Finale für Karatekas

KARATE - Am kommenden Samstag findet in der Turnhalle Schulzentrum Unterland in Eschen der dritte und letzte Durchgang des Kyokushinkai-Karate-Jugendcups 2005 statt. Organisator ist der Karate Club Oyama. Turnierbeginn ist um 12.30 Uhr. Gestartet wird mit Kata (inkl. Siegerehrung), anschliessend Kumite. An diesem finalen Durchgang werden durch Zusammenzählen der Punkte aller drei Durchgänge die Gesamtsieger ermittelt. (PD)

Phoenix Suns bäumen sich auf

BASEKTBALL - Die Phoenix Suns haben nach drei Niederlagen im Playoff-Halbfinal der NBA gegen die San Antonio Spurs das vierte Spiel 111:106 gewonnen. Nach der ersten Halbzeit hatte das Heimteam San Antonio 59:52 geführt. In den letzten dreieinhalb Minuten brachte es der NBA-Champion von 1999 und 2003 aber nur noch auf einen Punkt, was der Qualifikationssieger Phoenix zum ersten Sieg ausnützte. Erfolgreichster Skorer für die Suns waren Amaré Stoudemire mit 31 Punkten und Joe Johnson (26). (si)

Liechtensteiner Fussballtermine

Table with 3 columns: Match details, Date, Time.

RESULTATÜBERSICHT

Badminton-Landesmeisterschaften 2005... Dames Einzel: 1. Corinne Kohler; 2. Nadia Gartmann; 3. Daniela Kressig... Herren Einzel: 1. Kilian Pfister... Tennis: D. Di Marzio... Basketball: Phoenix Suns... Karate: Kyokushinkai...

Eine Klasse für sich

Kilian Pfister - Dominator an den diesjährigen Landesmeisterschaften

VADUZ - Kilian Pfister holte sich bei den Badminton-Landesmeisterschaften nicht nur den Titel, sondern auch den Tagesieg des öffentlich ausgeschriebenen Turniers. Bei den Damen ging die «Landes-Krone» an Daniela Kressig und der Turniersieg an Corinna Kohler.

Das Turnier wurde das erste Mal als öffentliches Turnier ausgeschrieben. Es konnten also auch Spielerinnen und Spieler aus der gesamten Region Ostschweiz teilnehmen. Die entsprechenden Siege oder Niederlagen zählten dadurch auch für das offizielle Ranking jedes einzelnen Spielers.

Am Samstag wurden die Einzelspiele und Vorrundenbegegnungen in den Herren- und Damen-Doppeln ausgetragen. Beim Damen-Einzel war es eine sehr ausgeglichene Angelegenheit. Es kamen gleich mehrere Kandidatinnen für den Sieg in Frage. In den Halbfinals setzten sich dann aber die Engadinerin Corinne Koller sowie die für den BC Vaduz spielende Nadia Gartmann durch. In einem packenden und sehr sehenswerten Finale setzte sich Corinne Koller dann aber vor allem dank der besseren Kondition knapp durch und errang dadurch den Turniersieg. Landesmeisterin bei den Damen wurde jedoch die Drittplatzierte Daniela Kressig.

Erfolgreiche Titelverteidigung

Beim Herren-Einzel stellte sich die Frage, ob der klare Favorit Kilian Pfister seinen Titel verteidigen kann und wie sich die vielen Gäste



Kilian Pfister und Daniela Kressig konnten ihre Landesmeistertitel erfolgreich verteidigen.

aus der Ostschweiz in Szene setzen würden. Grosse Überraschungen blieben hier jedoch aus. Im Finale standen sich wie schon im Vorjahr die beiden Clubkollegen aus Vaduz - nämlich Kilian Pfister und Bruno Stäheli gegenüber. Die grösseren Kraftreserven waren eindeutig bei Kilian Pfister vorhanden, welcher seinen Gegner klar dominierte und Turniersieg einheimte und somit gleichzeitig seinen Landesmeistertitel verteidigte. Die Finalteilnehmer des Herren-Einzels hatten bis zu diesem bereits sieben Partien absolviert und waren nun dankbar für die Pause über Nacht. Am Sonntag standen nun noch die restlichen Doppel- und Mixedpartien an.

Ebenfalls wurde noch das Damen-Doppel absolviert.

Gartmann/Bislin im Doppel

Im Damen-Doppel ging der Turniersieg an die Paarung Nadia Gartmann/Patricia Bislin, welche die für den BC Balzers agierenden Carolin Schneider/Claudia Jehle ganz knapp gewinnen konnten. Offizielle Landesmeisterinnen wurden jedoch die unterlegenen Schneider/Jehle.

Spannung pur bei den Herren

Mit einem Krimihalbfinale begann der Sonntag bei den Herren-Doppeln. Die Titelverteidiger Kilian Pfister/Andreas Radl standen ihren

Clubkollegen Bruno Stäheli/Stanley Wee gegenüber. Die Partie wurde in drei Sätzen ausgetragen und dauerte eine volle Stunde. Letzten Endes behielten Stäheli/Wee jedoch die Oberhand und qualifizierten sich für das Finale. Dort fehlten den beiden aber schlussendlich die Kraft, um gegen die neuen Landesmeister Michael Litscher/Roger Jacquat bestehen zu können.

Zu guter Letzt stand die Entscheidung im Mixed-Doppel an. Hier kam jedoch nie so richtig Spannung auf. Zu überlegen war die Paarung Kilian Pfister/Doris Di Marzio. Die beiden deklassierten sämtliche Gegner und holten sich den verdienten Landesmeisteritel. (PD)

Saniertes Platz beim Tennisclub Triesen

TRIESEN - Seit einigen Wochen wird auf dem Platz 1 des Tennisclubs Triesen auf einem von Grund auf neu aufgebauten Tennisplatz gespielt.

In Zusammenarbeit mit der Firma Toldo Tennis- und Sportplatzbau, welche den Unterhalt besorgt, wurde auf ein neuartiges Platzbausystem gesetzt. Eine Woche vor Beginn der Interclub-Saison konnte der witterungsresistente Platz in Betrieb genommen werden. Das Echo aus dem Verein darf als sehr positiv bezeichnet werden.

Im deutschsprachigen Raum ist das System Tenlux, noch nicht verbreitet. In der französischen Schweiz sowie in Deutschland und Österreich zählt man jedoch seit mehreren Jahren auf diese Methode. Aufgrund von Alter und Abnutzung der Aussenanlagen in Triesen war die Sanierung aller drei Plätze seit längerem ein Thema. So beschloss der Vorstand des TCT nach diversen Abklärungen in Zusammenarbeit mit den Herstellern sowie Testspielen auf Referenzanlagen im Raum Genf, den Weg mit



Neuartiger Untergrund von Toldo Tennis- und Sportplatzbau: Der TC Triesen hat einen witterungsresistenten Platz in Betrieb genommen.

dem neuen System zu gehen. Als neuartig kann vor allem der Untergrund bezeichnet werden. Das Fundament oberhalb des Kiesbetts bildet ein Wasser durchlässiger Sickerbelag aus Asphalt. Darauf wurde mittels speziellem Verfahren ein Hallen ähnlicher Teppichbelag geklebt, welcher wiederum Kanäle für den Wasserdurchlauf beinhaltet.

Die Linien wurden zugeschnitten und verklebt und der Teppich selbst wurde mit Sand bestreut.

Saison um einiges verlängert

Mit diesem Verfahren kann die Sommersaison um einiges verlängert werden, da der Platz aufgrund des stabilen Untergrunds im Frühjahr und Herbst auch bei kühlen

Temperaturen bespielt werden kann, ohne dass Schäden am Platz entstehen. Ballgeschwindigkeit und Verhalten beim Spielen gestalten sich nahezu gleich wie bei einem herkömmlichen Sandplatz.

Der Tennisclub Triesen profitiert durch diese langfristige Investition von weniger Unterhaltskosten, einer längeren Aussenplatz-Saison sowie einem spielerischen Mehrwert.

Diese Umstände haben auch dazu bewogen, dass im Frühjahr 2006 im Rahmen eines ganzheitlichen Umbauprojektes auch die Plätze zwei und drei mit dem System Tenlux, saniert werden.

Interessenten, die sich das Ganze näher ansehen oder ein Spiel absolvieren möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Mehr Infos zum Verein erhalten Sie unter der Telefonnummer 00423 / 392 42 60 oder via Mail unter info@tc-triesen.li. Nähere Informationen zu Tenlux, sowie zum Tennisplatzbau generell erteilt Toldo Tennis- und Sportplatzbau in Sevelen (Telefon 081 / 785 31 11 oder E-Mail info@toldo.ch) (Anzeige)

ROGER FEDERER BEREIT FÜR DEN «KAMPF DER GIGANTEN»

